

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 65 (1987)
Heft: 5-6

Rubrik: JO-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lawinenkurs Morgetenpass–Oberwil

18. Januar 1987

Leiter: Fred Fischer, Alfred Wirth

Mit verspätetem Start in Bern erreichten wir auf vorerst undurchsichtigem Weg (sprich Nebel) mit dem Postauto die untere Gantrischhütte. Dort widmeten wir uns zuerst einmal den Skiern und Fellen, danach schenkten wir unsere Aufmerksamkeit wärmenden Getränken. Bald darauf hiess es Ski anschnallen und let's go, bergauf an die Sonne. Nach kurzem Halt mit Barryvox-Test ging's nun dem ersten steilen Hang entgegen. Mit der erfolgreichen Besteigung gönnten wir uns eine Ruhepause mit Sicht auf den Morgetenpass. Die letzten Meter vor der Passhöhe meisterten wir mit geschulterten Ski.

Nun bereiteten wir uns auf den Neuschnee vor. Diesen liessen wir mit mehreren Bawannen hinter uns.

Als wir uns ein weiteres Mal frisch gestärkt hatten, waren wieder die Felle gefragt. Die Geübteren, die bald weit voraus waren, testeten mit einem Rutschkeil die Lawinengefahr. Die weniger Schnellen zogen gemütlich am Testgelände vorbei zum letzten «Höhe»-Punkt, den die andere Gruppe auch bald erreichte. Wir rasteten bei schönster Aussicht und verbannten die Felle wieder in den Rucksack. «Nun fliegen die Flocken!»

In Superneuschnee, zum Teil aber auch auf verwegenen Holzerpfaden erreichten wir das Ziel in Oberwil, leider wieder im Nebel. Mit einer Erfrischung im Magen und dem Billett in der Tasche stiegen wir in den Zug nach Bern.

Zum Schluss sei gesagt:

Wir genossen die Tour (auch die Heimreise) in vollen Zügen!

Die Erstbefellten
Kathrin und Beatrice

Krummfadenfluh

Seniorentour vom 18. Januar 1987

Leiter: Hans Wüthrich

12 Teilnehmer

Treffpunkt war der Helvetiaplaz. Um 8.00 Uhr, als wir Richtung Wasserscheide losfuhren, war Bern noch im Nebel. Auf dem Gurnigel angekommen, erfasste uns die eisige Kälte. Die Felle wurden auf die Ski geklebt, und schon ging's los! Hans führte uns gemütlich auf der sanft ansteigenden Spur Richtung Gipfel. Als es dann steiler wurde, zog sich das Feld etwas in die Länge. Auf der Krummfadenfluh angekommen, erwartete uns schönstes Wetter. Jedermann genoss die Gipfelwelt nach seinem Belieben, und es wurden viele Fotos geknipst. Leider geht auch die schönste Rast zu Ende, und die Abfahrt begann. Ganz einfach war die Skifahrerei nicht, der Pulverschnee war nämlich mit einer feinen Eisschicht bedeckt. Trotzdem aber glaube ich, dass jedermann die Abfahrt erholsamer als den Aufstieg empfunden hat. Beim Skilift tauchten wir leider schon wieder in den Nebel ein.

Dank besten Verhältnissen und guter Führung konnten im Restaurant alle gesund und munter Hans für die schöne Tour danken, was ich im Namen der Gruppe hier nochmals tun möchte! Thomas Fischer

Wandern à la carte

Gemeinsam die Natur erleben

Für die Sommerferien suche ich einen gleichgesinnten Partner.

Haben Sie Lust, Pläne zu schmieden?

Ich, weiblich, 48, unternehmungslustig freue mich auf Ihre Antwort.

Zuschriften unter Chiffre 10467 an Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern.